



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Wir können uns beschweren, weil Rosenbüsche Dornen haben –
oder uns freuen, dass Dornenbüsche Rosen haben.**

Abraham Lincoln

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 14.03.2017, 16:00Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Protokollbestätigung vom 22.11.2017
2. Einrichtung eines Beteiligungsportals
3. Wahl eines Friedensrichters
4. Entscheidungskriterien zur Schulanmeldung ab dem Schuljahr 2018/2019
5. Erlass einer Rechtsverordnung für verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2017
6. Unterbringung Obdachloser in der Stadt Kamenz

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 14.03.2017, 18.00Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 17.01.2017
2. Hutbergbühne Kamenz
- 2.1 Vorstellung der aktualisierten Sicherheitskonzeption
- 2.2 Straßenbaumaßnahme Königsbrücker Straße/Absicherung der Hutbergveranstaltung Juli 2017
- 2.3 Studie Backstagebereich
3. Erarbeitung eines Integrierten Handlungskonzeptes zur Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ für den Stadtteil „Kamenz-Ost“
4. Verkehrsberuhigung Nordstraße
5. Unterstützung des THW
6. Billigung des Bebauungsplanentwurfs „Hennersdorfer Weg“ und Öffentliche Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 2 BauGB
7. Stellungnahme zum Antrag auf Vorbescheid: Umnutzung u. Erweiterung eines vorh. Büro- u. Werkstattgebäudes sowie Neubau einer Einrichtung für betreutes Wohnen mit 40 Wohneinheiten
8. Information zum Antrag - Neubau Antennenträger mit Outdoor-technik u. Zaunanlage für eine Funkübertragungsstelle
9. Anfrage auf Rückbau öffentlicher Telefonzellen
10. Informationen/Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

Kutsche, Ortsvorsteher

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.03.2017, 18:00Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Protokoll der Sitzung am 18.01.2017
- Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Information zum Ausbau der Weinbergstraße

Die Stadtverwaltung Kamenz, die ewag kamenz und der AZV OSE haben aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus entschieden, das Straßenbauvorhaben „Weinbergstraße“ im Spätherbst 2017 auszuschreiben, so dass die Bauleistungen im Jahr 2018 ausgeführt werden.

Roland Dantz,
Oberbürgermeister Lessingstadt Kamenz

Anzeige von Unterhaltungs- maßnahmen gemäß Sächsischem Wassergesetz § 31

Die Gewässermeisterei Nord, Standort Hoyerswerda zeigt folgende Unterhaltungsmaßnahmen an der Schwarzen Elster an:

Mahd, abschnittsweise Sohlkrautung bzw. Krautung der Mittelwasserböschung sowie sowie punktuelle Gehölzpflegemaßnahmen an der Schwarzen Elster vom Pegel Trado (Flusskilometer 149+400 Ortslage Trado) bis zur Eisenbahnbrücke unterhalb Elstra (Flusskilometer 158+681)
Voraussichtliche Bauausführung: Juli 2017 bis März 2018

Die Gewässermeisterei bittet um die Unterstützung zur Schaffung der notwendigen Baufreiheit am Gewässer (Entfernung von Pumpen, Entnahmebauwerken, Stegen und Ähnlichem).

Zur Durchführung dieser Unterhaltungsarbeiten ist die Inanspruchnahme von abschnittsweise vorhandenen privaten Flächen unvermeidlich. Als gesetzliche Grundlage zur Duldung einer notwendigen Befahrung wird auf die §§ 38 und 41 WHG sowie § 31 des Sächsischen Wassergesetzes hingewiesen.

Sollte weiterer Informationsbedarf bestehen oder sollten sich zusätzliche Probleme ergeben, wenden Sie sich bitte an die Gewässermeisterei Nord in Hoyerswerda, Telefon 03571 930043 - Herr Träber. Sollten bis zum 31.03.2016 keine schriftlich begründeten oder zur Niederschrift gebrachten Einwände in der vorgenannten Dienststelle vorliegen, wird von einer Zustimmung zum Vorhaben ausgegangen.

Gewässermeisterei Hoyerswerda

Thonberg

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg am **Mittwoch, dem 15.03.2017, 19.00 Uhr im Gasthof Thonberg** sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Informationen des OR und Anfragen der Bürger

Zschornau-Schiedel

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Zschornau-Schiedel ein.

Sitzungstermin: Montag, 13.03.2017, 19.00Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus, Zschornau

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle und Beantwortung der Anfragen
3. Dörfliche Belange
4. Verschiedenes, Anfragen und Informationen

Dieter Trepte, Ortsvorsteher

Kurz notiert

Der Bürgerservice informiert

Am Montag, dem 13. März 2017, bleibt der Bürgerservice mit den Aufgabenbereichen Meldewesen, Ausweiswesen, Gewerbewesen und Gaststättenwesen aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme geschlossen. Die Rathaus-Information ist an diesem Tag wie gewohnt von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Am Dienstag, dem 21. März 2017, bleibt der Bürgerservice ebenfalls aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme geschlossen. Dafür öffnet der Bürgerservice am Mittwoch, 22. März 2017, von 09.00 bis 12.00 Uhr. Die Öffnungszeiten der Rathaus-Information bleiben an diesen beiden Tagen unverändert. An dieser Stelle wird auf die turnusmäßige Samstagsoffnung vom Bürgerservice (1. Samstag des Monats) am 1. April 2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr hingewiesen.

Ihr Bürgerserviceteam

Rückblicke

Kamenz – Gestern – Heute – Morgen

Gelungener Beginn der neuen Leitbilddebatte



Gemeinsam mit rund 90 interessierten Bürgerinnen und Bürgern fand am Abend des 2. März 2017 im Kamener Rathaus die Auftaktveranstaltung zur „Leitbilddebatte zur Entwicklung der Stadt Kamenz für den Zeitraum bis 2025 mit Ausblick bis 2030“ statt.



Bürgerbeteiligungen in den unterschiedlichsten Formen hat es schon in der Vergangenheit gegeben. Dieses Mal fand die Zusammenkunft aber nicht in der „klassischen Form“ eines Podiums statt, auf dem die jeweilige Thematik vorgestellt wird und die Bürger dann Fragen stellen können, sondern in vier Foren mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten (wie z. B. „Wohnen, Arbeiten, Handel, Gewerbe, Städtebauliche Entwicklung“ oder „Soziales, Bildung, Freizeit, Kultur, Tourismus, Sport“) erfolgten sehr interessante Gespräche und rege Diskussionen, waren die Teilnehmer selbst gefordert, Inhalte zu entwickeln bzw. Schwerpunkte festzulegen. Im Weiteren wählte jede dieser Arbeitsgruppen aus den so gesammelten Themen fünf Handlungsschwerpunkte mit Blick auf die zukünftige Entwicklung in Kamenz aus.



Im Plenum stellten die Moderatoren der Foren ihre Diskussionsergebnisse vor. Danach konnten alle Teilnehmer des Abends aus den 20 Handlungsfeldern durch Vergabe von Punkten ihre persönlichen Schwerpunkte auswählen. Und es war durchaus interessant, wie sich die Teilnehmer an dieser Einwohnerversammlung entschieden und welche Reihenfolge der Schwerpunkte für die Leitbilddebatte gesehen wurden. Am Ende des Abends waren sich die anwesenden Bürgerinnen und Bürger einig, dass diese Art der aktiven Beteiligung sehr interessant und konstruktiv sowie ein sehr guter Einstieg in die anstehenden Diskussionen war. Mehr über den Ablauf und die zukünftigen Aufgabenfelder für Kamenz aus dieser Bürgerbeteiligung in einer der nächsten Ausgaben des Kamener Amtsblattes.

Die Stadt Radeburg aus dem Landkreis Meißen tritt dem Gemeinschaftsprojekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ bei

Ab in die Wachstumsregion
Dresden!

Die Wachstumsregion Dresden wächst weiter. Rund ein Jahr nach dem Projektbeitritt der Landeshauptstadt Dresden, wird die Stadt Radeburg ein weiterer Kooperationspartner des Pilotprojektes „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“.



Bürgermeisterin Michaela Ritter (li.) und Oberbürgermeister Roland Dantz unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Neuer Kooperationspartner für das Projekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“

Das im Jahr 2014 durch den LEAD-Partner des Projektes, die Stadt Kamenz, in Gemeinschaft mit der Stadt Radeberg initiierte Projekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ hat immer wieder neue Kooperationspartner gewinnen können. Nachdem bereits zu Projektbeginn die Städte Großenhain, Pulsnitz und der Landkreis Bautzen sowie ein Jahr später die Stadt Großbröhrsdorf dem Projekt beigetreten waren, hatte im Januar letzten Jahres der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden Dirk Hilbert die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Gelebt wird diese Wachstumsregion Dresden durch die intensive Zusammenarbeit der genannten Städte und des Landkreises sowie durch den aktiven Austausch mit der Landeshauptstadt Dresden. Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch die Bürgermeisterin, Michaela Ritter, tritt nun die Stadt Radeberg ebenfalls dem Projekt bei und erweitert die Wachstumsregion Dresden. Der Oberbürgermeister der Stadt Kamenz und Mitinitiator des Projektes Roland Dantz ist über den Beitritt der Stadt Radeberg erfreut und fühlt sich bestätigt, dass die Zusammenarbeit und Ausrichtung zur Landeshauptstadt Dresden, befruchtend für die Städte im sogenannten „Speckgürtel“ ist.

Ziele des Pilot-Projektes

Das durch das Sächsische Staatsministerium mittels der Richtlinie zur Förderung der Regionalentwicklung geförderte Projekt war zunächst zur Unterstützung von Rückkehrinteressierten bei der Job- und Wohnungssuche angedacht. Neben den Kooperationspartnern helfen bei der Umsetzung des Projektes die IHK Dresden, die HWK Dresden, die Agenturen für Arbeit Dresden, Bautzen, Riesa und Pirna, der BVMW Wirtschaftsregion Dresden sowie einige Wirtschaftsunternehmen, die dem Projekt als Unterstützer

nach und nach beigetreten sind. Im Dezember 2015 übernahm das Büro Neuland aus Oppach das Projektmanagement. Fortan wurden neben dem individuellen Unterstützungsangebot für Rückkehrwillige auch folgende weitere Ziele verfolgt: Durch das Projekt sollen auch denjenigen eine Perspektive aufgezeigt werden, die bereits in der Wachstumsregion leben oder sich vorstellen können bzw. wünschen, weiterhin in ihrer Heimat zu bleiben. Ziel ist es, gemeinsam mit den Kooperationspartnern ein positives regionales Image zu erzeugen und über die Grenzen der Wachstumsregion Dresden hinaus zu vermitteln. Die Zusammenarbeit mit den regionalen Unternehmen wurde in den letzten Monaten intensiviert, um die Unternehmen bei der Fachkräftesicherung zu unterstützen.



Erwartungen des neuen Projektpartners

Mit diesen Zielen und dieser Ausrichtung des Projektes „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ kann sich auch Michaela Ritter identifizieren. So war es nur folgerichtig, dass sie sich nach der Projektvorstellung durch das Projektmanagement sofort bereit erklärte, dem Projekt beizutreten: „Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat sich in seiner Sitzung am 26. Januar 2017 für eine Mitarbeit im Netzwerk „Ab in die Wachstumsregion Dresden“ entschlossen. Diese Entscheidung von

Bürgermeisterin und Räten ist an die Hoffnung geknüpft, Radeberg als Wohn- und Gewerbestandort im Ballungsraum Dresden noch besser vermarkten zu können und für weitere ansiedlungswillige Unternehmen und Familien sowie natürlich Rückkehrer interessant zu machen. Überzeugt hat den Stadtrat der übergreifende Ansatz des Projektes mit Verknüpfung von Wohn- und Bauplatzangeboten, Hinweisen zu Kinderbetreuung und Bildung, Gewerbeflächenbörse sowie der kooperative Umgang der Netzwerkpartner miteinander.“

Weitere Informationen auf der Projektwebsite: www.wachstumsregion-dresden.de oder über das Projektmanagement: info@wachstumsregion-dresden.de oder 03578 379104

Deutschbaselitz

Herzlichen Dank für die Zampergaben

Wir Kinder und Erzieher möchten uns ganz herzlich für die Spendenbereitschaft und Herzlichkeit am Rosenmontag und Faschingsdienstag bedanken.



Es hat uns wieder viel Spaß gemacht, von Haus zu Haus zu ziehen, ein Dankeschön auch an unsere Eltern, die für die tollen Kostüme ihrer Kinder sorgten.



Ein besonderer Höhepunkt war, dass uns Pippi Langstrumpf mit ihrem „kleinen Onkel“ begleitete.

Die Kinder und Erzieher vom Kinderhaus Löwenzahn

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 11.03. bis 17.03.2017 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt

in Kamenz

Herrn Manfred Kühne	am 11.03.2017	zum 75. Geburtstag
Herrn Otto Ullmann	am 13.03.2017	zum 85. Geburtstag
Frau Irma Czapnik	am 15.03.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Monika Waurick	am 16.03.2017	zum 70. Geburtstag
Herrn Dr. Johann Bresan	am 17.03.2017	zum 85. Geburtstag
in Deutschbaselitz		
Herrn Peter Strusny	am 14.03.2017	zum 70. Geburtstag

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil



Schönteichen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Maik Weise,
Telefon 03578 38510, Fax 03578 385116

Wir gratulieren



zum Geburtstag

14.03.2017	Reinhard Hantschack	in Biehla	70 Jahre
17.03.2017	Roland Böhm	in Rohrbach	70 Jahre

Die Gemeindeverwaltung

Feuerwehr Cunnersdorf

Die Zampferfreunde der Cunnersdorfer Feuerwehr bedanken sich bei den Einwohnern recht herzlich für den freundlichen Empfang, die „Streckenverpflegung“ und für die zahlreichen Gaben.

Auch unseren Frauen ein Dankeschön für die Versorgung und den Kindern, die tapfer die lange Strecke durchgehalten haben.

Vorinformation: Der nächste Feuerwehrdienst findet am 17. März 2017 19.00 Uhr im Gerätehaus statt.

Schwepnitz

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwepnitz

Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Elke Röthig, Telefon 035797 70300, Fax 035797 70325

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bulleritz

Am Dienstag, dem 21.03.2017, findet 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bulleritz im kleinen Gemeindevereinsraum Bulleritz statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Auswertung Dorfwanderung
3. Hexenfeuer
4. Unser Dorf hat Zukunft
5. Sonstiges

gez. Torsten Krause,
Ortsvorsteher

Wir gratulieren

zum Geburtstag

14.03.2017	Edith Hirsch	in Bulleritz	80 Jahre
------------	--------------	--------------	----------

zur „Diamantenen Hochzeit“

16.03.2017	Frau Hildegard und Herrn Joachim Harbarth	in Schwepnitz
------------	---	---------------

Die Gemeindeverwaltung

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Grüngräbchen

Am Dienstag, dem 21.03.2017, findet 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Grüngräbchen im Gemeindevereinshaus Grüngräbchen statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Planung Frühjahrspatz
3. Planung zur Durchführung der Projekte in 2017
4. Update zur Erneuerung des Schullehrpfades
5. Sonstiges

gez. Ziesche,
Ortsvorsteher



Ende amtlicher Teil

**Bewährter Partner
der Städte und
Gemeinden**

Mitteilungsblatt
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von **LINUS WITTICH Medien KG**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.